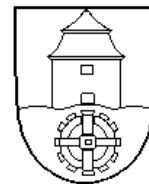


GEMEINDE NEETZE



Niederschrift über die 11. Sitzung des Bau-, Wege und Umweltausschusses am 11. April 2016

Anwesend: Bürgermeister Heinz Hagemann
Beigeordnete Monika Quade
Ratsherr Wolfram Puffahrt - Vorsitzender
Ratsherr Thomas Brendemühl
Ratsherr Stefan Vogel (nimmt ab 19.40 Uhr a.d. Sitzung teil)
Ratsherr Jens Strampe
Ratsfrau Eva Maria von Richthofen
Marion Schulze - Protokollführerin
Ratsherr K.-E. Friese fehlt unentschuldigt

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20.35 Uhr eröffnet der Vorsitzende Wolfram Puffahrt mit der Begrüßung den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgenden Punkt erweitert:

TOP 12 - Stellungnahme zum B-Plan Windpark Wendhausen

TOP 13 - Anfragen

Punkt 2

Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2015

Die Niederschrift vom 03.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3

Rückschnitt Grünstreifen Honenberg

Der angrenzende Landwirt am östlichen Rand des Baugebietes Honenberg hat der Gemeinde mitgeteilt, dass hineinragende Büsche des Pflanzstreifens „Honenberg“ auf seinem Grundstück zur Behinderung führen und er bittet um ordnungsgemäßen Rückschnitt.

BGM H. Hagemann berichtet, dass mit den Randeigentümern Nutzungs- und Pflegevereinbarungen geschlossen worden sind, die u.a. festlegen, dass die Grundeigentümer für die Pflege des Pflanzstreifens zuständig sind.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Anlieger sollen angeschrieben werden, um den Rückschnitt durchzuführen.

Nach der gesetzten Frist soll eine gemeinsame Besichtigung vor Ort stattfinden.

Punkt 4

Zukunftskonzept „Dorfplatz“

Die vorhandenen Parkplätze auf dem Dorfplatz sind nicht ausreichend.

Der Bauausschussvorsitzende stellt Erweiterungsmöglichkeiten vor.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Es soll ein Ing.-Büro mit der Ausarbeitung/Machbarkeit/Kostenermittlung weiterer Parkplätze beauftragt werden.

M. Quade bittet darum, auch weiterhin einen Platz für Veranstaltungen sowie die Weihnachtsbaumaufstellung zu ermöglichen .

Punkt 5

Antrag des TUS Neetze für die Herstellung eines neuen Brunnens (Bohrung) sowie zweier Beregnungsanlagen für den A- und B-Platz im Jahnstadion

Der TUS Neetze beantragt für die geplante Herstellung eines neuen Brunnens (Bohrung) sowie die Herstellung zweier Beregnungsanlagen für den A- und B-Platz im Jahnstadion einen Zuschuss in Höhe von 15.000,-€.

Die Gesamtkosten für Brunnen und Beregnungsanlagen betragen brutto 44.748,76 €.

Die alte Bohrung ist über 30 Jahre alt und für die geplante Beregnungsanlage nicht ausreichend.

Der Bürgermeister H. Hagemann schlägt vor, einen Festzuschuss in Höhe von 10.000,-€ zu gewähren. Darin enthalten ist dann auch, dass Herr Kirschner 4 x im Jahr das Reinigungsgerät des TUS für die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses nutzen kann.

Eva von Richthofen fragt an, ob mehr als ein Angebot besteht. Sie lehnt eine Kombination mit der Koppelung an das Reinigungsgerät ab. Des Weiteren sollte die Gemeinde Neetze darüber nachdenken, für Zuschüsse an Vereine eine prozentuale Regelung (wie es auch die SG Ostheide festgelegt hat) und einen maximalen Betrag pro Jahr festzulegen.

Stefan Vogel verweist auf den Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Neetze und dem TUS Neetze, wonach die Gemeinde als Eigentümer für die Wasserleitungen zuständig ist.

Jens Strampe meint, dass man halt sparen muss, wenn man die Summe nicht hat. Und es gibt auch andere Bewässerungsmöglichkeiten-z.B. in Schlauchform.

Der Zuschuss von „Das tut gut“ ist für dieses Jahr zweckgebunden.

Stefan Vogel stellt folgenden Antrag: **Dem TuS Neetze wird ein Festzuschuss in Höhe von 10.000,-€ für die o.a. Maßnahme gewährt und die Gemeinde Neetze erhält 4 mal im Jahr das Reinigungsgerät des TUS Neetze für die Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses.**

Beschlussempfehlung: 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

Punkt 6

Fahnenmastaufstellung „Am Brink“

Bürgermeister H. Hagemann berichtet, dass es noch einen alten Fahnenmast gibt. Es muss hierfür ein neuer Fuß/ Erdverankerung angefertigt werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: **Für die Herstellung der neuen Verankerung sowie für die Aufstellung soll ein Angebot von der Firma Körner eingeholt werden.**

Die Entscheidung wird an den Verwaltungsausschuss übertragen ; bei einer maximalen Auftragssumme von 1.000,--€ soll der Auftrag vergeben werden.

Punkt 7

Splitten von Gemeindestraßen

Folgende Straßen sollen vom Bauhof der SG Ostheide gesplittet werden (Wichtigkeit nach Auflistung) : **1. Breetzer Weg**

2. Von-Estorffs-Berg (Trompete) sowie der Verbindungsweg zur Von-Estorff-Straße

3. Rosenthaler Weg (Bahnübergang)

4. Bolterser Weg

5. Von-Estorff-Straße

6. Jürgenstorfer Weg innerorts

Beschlussempfehlung: einstimmig

Punkt 8

Bericht Planungsstand Neubaugebiet „Barskamper Weg“

Bürgermeister H. Hagemann berichtet, dass das Lärmgutachten jetzt vorliegt und gut aussieht. Allerdings gibt es Probleme mit einem Eigentümer. In dieser Angelegenheit findet am morgigen Tag ein Termin mit der Landwirtschaftskammer statt.

Die Gemeinde erhält zeitnah einen Bericht über das Gespräch.

Punkt 9

Wohnbebauung zwischen „Rosenthaler Weg“ und „Im Neuen Dorfe“

Bezüglich der o.a. Wohnbebauung hat ein Gespräch mit Frau Scherf und Frau Opalka – Planungsamt Landkreis Lüneburg- stattgefunden.

In Anliegerversammlungen wurde die Meinung der Anlieger gehört. Eine Stichstraße wird von den Anliegern abgelehnt; es besteht kein Interesse an einer rückwärtigen Erschließung. Mit dem Landkreis Lüneburg sollen Möglichkeiten für eine Nachverdichtung –evtl in Form einer Satzung- besprochen werden.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

Beschlussempfehlung: einstimmig

Punkt 10

Förderantrag für Echtzeitinformationsanzeiger an Haltestellen

Der Landkreis Lüneburg fragt an , ob sich die Gemeinde Neetze an der Aufstellung eines Anzeigers zur dynamischen Fahrgastinformation im Rahmen des Projekts Echtzeitinformation beteiligen möchte.

Die investiven Kosten für ein Echtzeitinformationssystem werden sich auf ca. 12-15.000 € belaufen. Diese einmaligen Kosten werden mit 75 % durch das Land bezuschusst.

Die jährlichen laufenden Kosten werden bei rund 400 € liegen.

Nach eingehender Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig darüber ab, dass kein Förderantrag beim Landkreis gestellt werden soll.

Punkt 11

Widmung der Straße „Holunderweg“

Die Straße „Holunderweg“ soll dem Gemeingebrauch gewidmet werden. Es handelt sich um die Flurstücke 14/34 (2.545 m²) sowie eine Teilfläche aus 14/35 (2 m²) der Flur 17.
Beschlussempfehlung: einstimmig

Punkt 12

Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 5 „Windpark Wendhausen“

Im Beteiligungsverfahren Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde Neetze eine CD mit dem Entwurf des o.a. Bebauungsplanes sowie der Begründung nebst Umweltbericht erhalten.

Bürgermeister Heinz Hagemann schlägt vor, dass sich alle Ratsmitglieder diese CD in der Gemeindeverwaltung gemeinsam ansehen sollten.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Die Stellungnahme wird zurückgestellt, bis sich alle Ratsmitglieder damit befasst haben.

Punkt 13

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

gez. Wolfram Puffahrt
Vorsitzender

gez. Heinz Hagemann
Bürgermeister

gez. Marion Schulze
Protokollführerin